

Name (Person)

Schlippe, Joseph

GND-Nummer

118813579

Lebensdaten (kurz)

1885-1970

(akademischer) Titel oder Grad

Hon. Prof.

Dr.

Beruf

Architekt

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1885-06-23

Geburtsort

[Darmstadt](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1970-12-28

Sterbeort

[Freiburg im Breisgau](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Schlippe \(geb. Schimon\), Maria Emilie](#)

Datum

1920

Kommentar (Hochzeit)

Zwei Kinder.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1903

bis

1910

Ort

[Darmstadt](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Technische Hochschule Darmstadt \(1877-1997\)](#)

Studienfächer

Architektur

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Examen zum Regierungsbaumeister (Assessor in der öffentlichen Bauverwaltung)

Jahr des Abschlusses

1910

Abschluss-Ort

[Frankfurt am Main](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1920

Abschluss-Ort

[Darmstadt](#)

Hochschule (Abschluss)

[Technische Hochschule Darmstadt \(1877-1997\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Louis Remy de la Fosse und seine Bauten

Betreuer/in

[Pützer, Friedrich \(1871-1922\)](#)

Arbeitsverhältnis**Beschäftigungsangabe**

Denkmalpflegerischen Arbeiten in Frankfurt am Main

von

1910

bis

1915

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Beschäftigungsangabe

Regierungsbaumeister bei Plaue an der Havel und Charlottenburg im Neubauamt der militärischen Institute

von

1915

bis

1919

Ort der Anstellung

[Plaue \(Havel\)](#)

Berlin-Charlottenburg

Art der Beschäftigung

Dozent/in

von

1919

bis

1921

Ort der Anstellung

Darmstadt

Arbeitgeber (Institution)

Technische Hochschule Darmstadt (1877-1997)

Beschäftigungsangabe

Regierungsbaumeister bei der Reichsvermögensverwaltung in Koblenz und Königstein; Bauten in Koblenz, Bad Kreuznach und Königstein im Taunus

von

1921

bis

1925

Ort der Anstellung

Koblenz

Königstein im Taunus

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Leiter des Städtischen Hochbauamts in Freiburg im Breisgau, ab Dezember 1935 zum Städtischen Oberbaudirektor befördert

von

1925

bis

1951

Ort der Anstellung

Freiburg im Breisgau

Arbeitgeber (Institution)

[Baden-Württemberg. Hochbauamt Freiburg im Breisgau 1](#)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Ehrenamtlicher Bezirkspfleger der Kunst- und Altertumsdenkmäler in Freiburg

von

1934

bis

1940

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege Freiburg im Breisgau \(-1971\)](#)

Art der Beschäftigung

Konservator/in

Beschäftigungsangabe

„Staatlicher Bevollmächtigter für die Pflege der neueren Denkmäler der Kunst im Elsass“, der „Abordnung“ als Straßburger Baudirektor konnte er sich entziehen

von

1940

bis

1944

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden. Landesdenkmalamt \(1939-1945\)](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Kommissarischer Leiter des badischen Landesdenkmalamtes

von
1946

bis
1948

Ort der Anstellung
[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege Freiburg im Breisgau \(-1971\)](#)

Art der Beschäftigung
Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe
Leiter des Freiburger Wiederaufbaubüros

von
1945

bis
1951

Ort der Anstellung
[Freiburg im Breisgau](#)

Art der Beschäftigung
Konservator/in

Beschäftigungsangabe
Konservator der weltlichen Baudenkmale in Baden

von
1948

bis
1951

Ort der Anstellung
[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege Freiburg im Breisgau \(-1971\)](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege und Heimatschutz als Pensionär

von

1951

bis

1956

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege Freiburg im Breisgau \(-1971\)](#)

Beschäftigungsangabe

Ab 1956 weiterhin im Ruhestand Tätigkeiten als Tätigkeit als Gutachter, Preisrichter, Referent, Autor und Inventarisierung der Kunstdenkmäler der Stadt Freiburg

von

1956

bis

1970

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Rotary-Club \(Freiburg im Breisgau\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Gründungsmitglied

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Fachausschuss

Gremienarbeitsangabe

Sachverständigenausschuss für Heimat- und Denkmalpflege des Heimatvereins „Badische Heimat“

von
1929

Gremium (Institution)
[Landesverein Badische Heimat](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung
Ehrenprofessur

Jahr (Auszeichnung)
1951

von Institution (Auszeichnung)
[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

(Art der) Auszeichnung
Bundesverdienstkreuz

Jahr (Auszeichnung)
1952

von Institution (Auszeichnung)
[Bundesrepublik Deutschland](#)

(Art der) Auszeichnung
Im Freiburger Stadtteil Betzenhausen wurde eine Straße nach ihm Benannt

Gründung

Art der Gründung
Gründungsmitglied Rotary-Club Freiburg

Ort der Gründung
[Freiburg im Breisgau](#)

Gründungsjahr
1933

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Schlippe

Kommentar

Wikipedia